

# JAHRESBERICHT 2015 / RAPPORT ANNUEL 2015

ARBEITSGRUPPE / GROUPE DE TRAVAIL:

## ARBEITSGRUPPE FÜR KARDIOVASKULÄRE PFLEGE- UND THERAPIEN (AG-KAPT)

VORSTAND / COMITÉ		
Name / Vorname	Nom / Prénom	Funktion / Fonction
Stoffel Gaby		Präsidentin
Leventhal Marcia		Past-Präsidentin
Schärli-Purtschert Marianne		Vize-Präsidentin
Bläuer Cornelia		Wissenschaftliches Komitee
Bischoff Seraina		Kassiererin
Vogt Katrin		Sekretärin und Präsidentin Interessengruppe Herzinsuffizienzberaterinnen
Mathis Christine		Präsidentin Interessengruppe Assistenzpersonal Rhythmologie
Revisorinnen		Lilian Volken und Christine Mathis
Weitere Vorstandsmitarbeitende		Sandra Pfeiffer und Marianne Schärli

### TÄTIGKEIT DER ARBEITSGRUPPE / ACTIVITÉS DU GROUPE DE TRAVAIL

#### Informationen Jahreskongress SGK 2015 und Generalversammlung AG-KAPT

Einen wichtigen Schwerpunkt der Arbeit bildete auch dieses Jahr wieder die Vorbereitung des pflegewissenschaftlichen Programms der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK) und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie (SGHC).

Gemeinsam mit der Akademischen Fachgesellschaft (AFG) kardiovaskuläre Pflege nahmen am SGK-Kongress vom 11. Juni 2015 ca.50 Teilnehmende an unseren pflegewissenschaftlichen Sitzungen und am Workshop teil.

An der Generalversammlung konnte erstmals der Vifor Preis als „Unrestricted Educational Travel Grant“ verliehen werden. Erhalten haben ihn zwei unserer Mitglieder, welche ihre Abstracts am EuroHeartCare Kongress in Dubrovnik 2015 eingereicht haben. Beide Abstracts wurden durch das wissenschaftliche Komitee der AG-KAPT als ebenbürtig beurteilt.

Die prämierten Abstracts des EuroheartCare in Dubrovnik 2015:

- Implementation of mobile health application for patients with congenital heart disease: the Heart Compass App  
Corina Thomet et al., Universitätsspital Inselspital Bern, Zentrum für angeborene Herzfehler
- Knowledge and satisfaction of hospitalized heart failure patients after a single educational session  
Seraina Bischoff, Universitätsspital Inselspital Bern

Der Antrag über die Namensänderung der Arbeitsgruppe kardiovaskuläres Assistenz- und Pflegepersonal (AG-KAP) neu in den Namen kardiovaskuläre Pflege und Therapien (AG-KAPT) fand grossen Anklang und wurde einstimmig angenommen.

## **Mitglieder der AG-KAPT**

Die laufende Aktualisierung der Homepage ermöglicht es den Mitgliedern sich über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren. Aktuell zählt die AG-KAPT ca. 250 Mitglieder.

## **Budget und Bericht der Kassierin**

Besonderen Dank gilt unseren Sponsoren St. Jude Medical, Novartis, Vifor Pharma, die uns bei unserer Arbeit auch im 2015 wieder bei der gezielten Weiterbildung unserer Mitglieder unterstützten.

## **Gemeinsame Aktivitäten AG-AKP und SGK**

Cornelia Bläuer nahm jeweils an den Sitzungen des wissenschaftlichen Komitees SGK als Vertreterin der AG-KAPT sowie an der Journée externe teil um in Zusammenarbeit mit der AFG Kardiovaskuläre Pflege wieder ein interessantes Pflegeprogramm für die Jahrestagung des SGK 2016 in Lausanne zu planen.

Im vergangenen Jahr schätzen wir die Mitarbeit von Gaby Stoffel in der neu zu entwickelnden Nationalen Strategie Herz- und Gefässkrankheiten, Hirnschlag und Diabetes.

## **Internationale Aktivitäten**

Die AG-KAPT ist Mitglied des National Society Committee (NSC) des Council on Cardiovascular Nursing and Allied Professions, ESC (CCNAP) und steht mit ihnen im engen Austausch sowie den europäischen nationalen Arbeitsgruppen um die Rolle der Pflegenden bei der Implementation von Guidelines zu stärken. Während einem engagierten Workshop der AG-KAPT und AF kardiovaskuläre Pflege wurde anfangs 2015 eine Stellungnahme zur Vernehmlassung zum europäischen Heart Failure Nurse Curriculum und Empfehlungen für die Umsetzungen in der Schweiz formuliert.

## **Interessengruppen der AG-KAPT des SGK**

### **Gründung neue Interessengruppe Pflege Angeborene Herzfehler (Corina Thomet, Präsidentin)**

2015 entstand die Idee zur Gründung eines Dachverbands für angeborene Herzfehler. In diesem Zusammenhang ist es uns ein grosses Anliegen, dass auch die Pflege in diesem Spezialgebiet der Kardiologie vertreten ist. Die Vorbereitungsarbeiten für diese Interessensgruppe startete im Sommer 2015. Bereits im November desselben Jahres trafen sich interessierte Pflegenden in Lausanne zu einem ersten Treffen. Die Gründungssitzung der IG Pflege angeborene Herzfehler ist für Januar 2016 geplant.

### **Interessengruppe Herzinsuffizienz-Beraterinnen (Katrin Vogt, Präsidentin)**

Das Jahr 2015 war unter anderem geprägt von den Möglichkeiten der Zusammenarbeit der IG-Herzinsuffizienz-Beraterinnen mit der AG Herzinsuffizienz. Beide Arbeitsgruppen wünschen sich einen besseren und durchlässigeren Austausch von Informationen und eine Koordination der Aktionen um an einer gemeinsamen Strategie für die Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz zu arbeiten. Diese Diskussion nahm auch einen grossen Anteil an der Jahresversammlung im Januar 2016 ein. Diese fand im Unispital Zürich statt. Der Themenschwerpunkt lag bei der Beratung: Hilfsmittel, Schulungs-Unterlagen und methodische Ansätze. Ein weiteres Diskussionsthema waren Ideen, wie das Bewusstsein der Bevölkerung über die Herzinsuffizienz erhöht werden kann. Diese führten wir mit der Herzstiftung Schweiz, die an einer Zusammenarbeit interessiert ist. Im Präsidium kam es zu einem Wechsel: neu übernimmt Matthias Hausdorf diese Aufgabe. Zudem konnten zwei neue Mitglieder für den Vorstand gewonnen werden. Die IG kann seit einigen Jahren konstant auf 65 bis 70 Mitglieder zählen.

### **Interessengruppe Assistenzpersonal Rhythmologie IG-AR (Christine Mathis, Präsidentin)**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu 3 Sitzungen getroffen:

Teilnahme an 3 Sitzungen der AG-KAPT und einer Sitzung der AG Herzschrittmacher und Elektrophysiologie des SGK.

Die Generalversammlung wurde anlässlich des Swissrhythm Kongress in Luzern, der Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgruppe Herzschrittmacher und Elektrophysiologie der SGK am 19. November 2015 durchgeführt und es konnten drei Workshops durchgeführt werden.

In diesem Jahr wurden die Statuten und die Zielsetzungen der IG-AR angepasst sowie die Mitgliedschaft für ausserordentliche Mitglieder geklärt. Ein Flyer der IG-AR wurde erstellt und am Swissrhythm 2015 erstmals vorgestellt.

Frau Lisa Straumann verliess leider die Arbeitsgruppe als Vorstandsmitglied der IG-AR, da sie sich beruflich verändert. Von 2012-2014 war Lisa Straumann Präsidentin der IG-AR und seit Oktober 2013 Mitglied im European Heart Rhythm Association (EHRA) Certification sub-Committee für Allied Professionals. An dieser Stelle herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz.

### **EHRA Examen für Allied Professionals**

2015 wurden 3 EHRA Examen für Allied Professionals mit grossem Erfolg durchgeführt:

- Erstes nationales italienisches Examen März 2015 Bologna IT
- Europäisches Examen in Englisch Europace Juni 2015 Milano IT
- Nationales Examen in den Niederlanden September 2015 in Ermelo NL

Die Interessengruppe zählt aktuell 72 Mitglieder + 2 ausserordentliche Mitglieder.

Wir danken den Firmen SJM und Boston Scientific für ihr Sponsoring für unseren Weiterbildungsnachmittag vom April 2015 mit dem Thema "Neurologische Komplikationen bei Katheterablationen".

**Wir bedanken uns besonders beim Vorstand des SGK für die wertvolle Unterstützung und den aktiven Einbezug im vergangenen Jahr. Besonderer Dank gilt Marjam Rüdiger für die engagierte Zusammenarbeit und den aktiven Austausch mit unserer Arbeitsgruppe!**

Ort und Datum / Lieu et date: Binz, 9.3.2016

Name / Nom: Gaby Stoffel